

Antrag 36/I/2019**KDV Mitte + Abt. 01/15 Gesundbrunnen****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisung an FA VII - Wirtschaft und Arbeit und AfA
(Konsens)****Faire Arbeitsbedingungen in der "Gig-Economy": Solidarität mit den Crowdworker*innen!**

1 Ob UBER-Fahrer*innen, Kuriere für foodora & co,
 2 Reinigungs- und Handwerkskräfte bei Plattformen
 3 wie Helpling oder Cloud-Worker*innen im IT-Sektor:
 4 Zumindest in den Ballungszentren prägt die sog. "Gig-
 5 Economy" schon heute den Alltag vieler Menschen. Die
 6 kurzfristigen Verdienstmöglichkeiten ohne feste zeitliche
 7 Bindung empfinden dabei viele Crowdworker*innen als
 8 Chance, selbstbestimmt Geld zu verdienen. Gleichzeitig
 9 begünstigt diese Flexibilität gemeinsam mit der Markt-
 10 macht der Vermittlungsplattformen auch Ausbeutung,
 11 zumal klassische arbeits- und sozialrechtliche Siche-
 12 rungsregeln Crowdworker*innen oft nicht hinreichend
 13 erfassen.

14 Wir fordern die sozialdemokratischen Abgeordneten des
 15 Bundestags und des Europäischen Parlaments sowie die
 16 sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregierung
 17 daher auf, sich für eine stärkere Regulierung der "Gig-
 18 Economy" auf Ebene der Europäischen Union oder zumin-
 19 dest des Bundesgebiets einzusetzen, was insbesondere
 20 umfasst:

- 21 • Einrichtung eines eigenständigen Sozialversiche-
 22 rungssystems für Crowdworker*innen, das durch
 23 Abgaben der Plattformbetreiber finanziert wird (bis
 24 zur Einführung einer allgemeinen Bürgerversiche-
 25 rung)
- 26 • Einführung von speziell auf die "Gig-Economy" zu-
 27 geschnittenen Mitbestimmungsrechten, die insbe-
 28 sondere die effektive Mitbestimmung bei der Ver-
 29 teilung und Organisation von Arbeit sichern.
- 30 • Verpflichtung der Plattformen, den Crowdwor-
 31 ker*innen über die Plattform-Software eine niedrig-
 32 schwellige und effektive Möglichkeit einzuräumen,
 33 miteinander zu kommunizieren und sich zu ver-
 34 netzen.
- 35 • Verpflichtung der Plattformen, Gewerkschaften
 36 eine niedrighschwellige und effektive Möglich-
 37 keit einzuräumen, die Crowdworker*innen über
 38 die Plattform-Software anzusprechen ("Digitaler
 39 Betriebszugang")
- 40 • Einführung von Mindestvergütungsvorschriften, die
 41 (unabhängig vom sozialrechtlichen Status der Ar-
 42 beiter*innen) auch die Organisation von Arbeit als
 43 vergütungspflichtige Arbeitszeit miterfasst.
- 44 • Ein Recht der Crowdworker*innen auf den Einsatz
 45 von eigenem Arbeitsgerät und Verpflichtung der
 46 Plattformen, für Reparaturen an den Geräten aufzu-
 47 kommen, soll geprüft werden.

**Der FA VII hat am 08.05.2019 den Antrag 36/I/2019 bera-
 ten und empfiehlt diesen zur Annahme in der vorliegen-
 den Fassung.**

- 48 • Förderprogramme für den Aufbau von genos-
- 49 senschaftlich strukturierten Crowdfunding-
- 50 Plattformen

51

52 Gleichzeitig erklären wir unsere Solidarität mit den Ar-
53 beitskämpfen von Crowdworker*innen, die wie die “de-
54 liverunion“-Bewegung, die Organisation “Liefern am Li-
55 mit” oder die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
56 für höhere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen und mehr
57 Mitbestimmung bei der Verteilung und Organisation von
58 Arbeit streiten.